

Pressestelle, Donnerstag, 23. Juli 2015

Pressemitteilung der Mühlheimer Bürgerhaus GmbH: Alter Stromerzeuger wieder intakt

Einige technische Anlagen in der Willy-Brandt-Halle sind seit deren Bau aktiv und haben gute Dienste geleistet. Die Geräte werden regelmäßig geprüft und den neusten Standards angepasst. Von diesen Maßnahmen war nun auch der Stromerzeuger betroffen, der die Halle im Falle eines Stromausfalls mit Energie versorgt und gewährleistet, dass alle relevanten Arbeitsabläufe weitergeführt werden können. Auch bei Hochwasser, wenn das Stromnetz aus Sicherheitsgründen im Bereich der Willy-Brandt-Halle abgeschaltet wird, versorgt der Stromerzeuger mehrere Sumpfpumpen, um den Keller trocken zu halten.

Beim letzten Testlauf wurde festgestellt, dass einige Teile des Motors ausgetauscht werden müssen. „Nach über 40 Jahren gibt es allerdings gewisse Ersatzteile für den Industriemotor nicht mehr“, sagt Martin Deiß, der Geschäftsführer des Hauses. Doch dank drei engagierten Bürgern aus der Region funktioniert der Motor nun wieder einwandfrei. Bruno Schmück vom Dietesheimer Technikmuseum begab sich deutschlandweit auf die Suche nach passenden Ersatzteilen und wurde fündig. Wolfgang Röhl, Inhaber einer Firma für Spezialwerkzeuge, half mit seinem Fachwissen aus und fräste nach dem 3D-Scan des beschädigten Zahnrades ein neues. Letzter im Bunde war Martin Müller vom Autoservice aus Offenbach, der den defekten Motor gemeinsam mit Bruno Schmück wieder zum Laufen brachte. „Dank des Einsatzes unserer Mitbürger haben wir einen hohen fünfstelligen Betrag eingespart“, freut sich Deiß. Anfragen bei mehreren Herstellerfirmen, die den Motor als irreparabel eingestuft hatten, boten neue Stromerzeuger ab 30.000 € an. „Wir haben jetzt nur rund 200 € bezahlt und dadurch die Stadtkasse nur sehr wenig belastet“, so Deiß, der in diesem Zusammenhang den drei Technikversierten dankt.